Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 72 (1999)

Heft: 11

Rubrik: Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

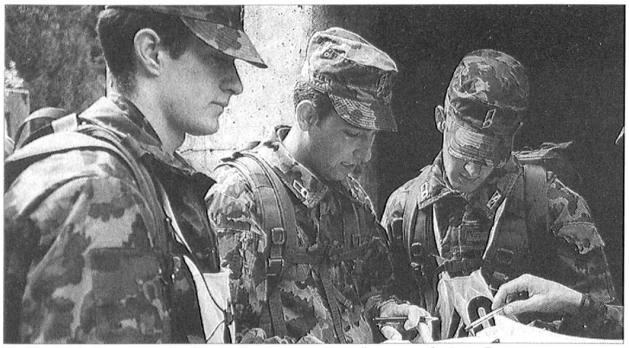
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

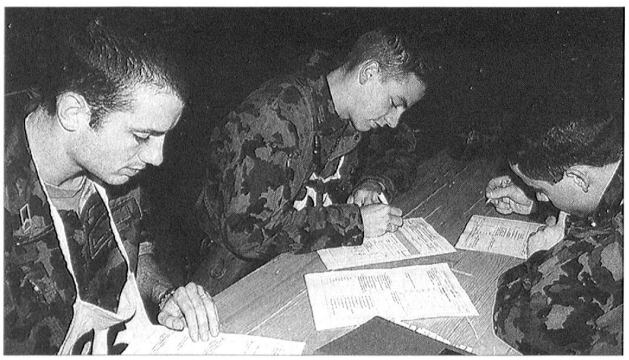
Panorama

Im Vergleich: Die Fourieranwärter ...

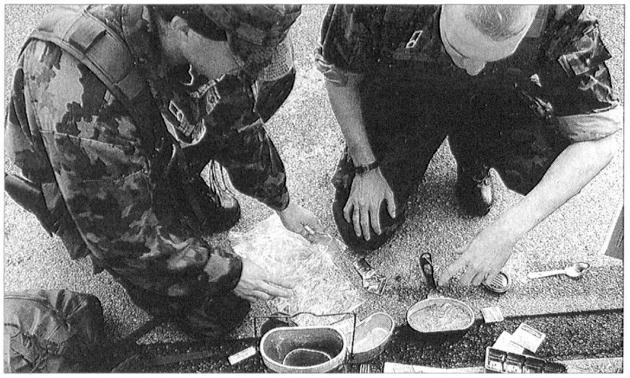


Gelöst gingen am Freitag die Fourieranwärter auf den Parcours.

Der Inspektor BALOG Divisionär Jean-Jacques Chevalley und der Co-Präsident 1 adj sof Alain Bader (rechts) verfolgten gespannt die Arbeit.



Gefragt war auf jedem Posten die optimale Nutzung der Arbeitstechnik.



Noch nicht so lange in der Fourierschule - und die Schokoladenwaffeln-Herstellung klappte prächtig.

Freitag 1. Oktober:

Fourierschüler dominierten klar

Der erste Wettkampftag war geprägt von zwei Hauptereignissen. Um 9 Uhr gings los für die Hellgrünen der Log OS sowie Absolventen der Fourierschule – und natürlich hauptsächlich für die Organisatoren. Gegen Abend belebte sich das historische Städtchen Romont mit Militärmusik, historischen und aktuellen Uniformen sowie wehenden Fahnen so weit das Auge reichte.

Freitag 1. Oktober. 8.05 Uhr SBB-Station Romont. Ein Dutzend fröstelndes Hilfspersonal sucht Schutz vor dem Regen und wartet auf den Abtransport. Eine halbe Stunde später auf dem AMP Romont: Der Wettkampfkommandant Hellgrüne Stabsadj Hans-Rudolf Walser trifft die letzten Vorbereitungen. Einige Angehörige der Fourierschule 3/99 gönnen sich noch eine kurze Rauchpause. Zur grossen Freude aller Anwesenden hörte es just bei Wettkampfbeginn auf zu regnen und eine Bise zerzauste die dicken Nebelschwaden. So blieb es während den beiden Tagen auf dem ganzen Waffenplatz Drognens: Ideales Wettkampfwetter begleitete die insgesamt 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anspruchsvolle Arbeitsposten bei den Hellgrünen

So waren zwischen 9 und 16 Uhr die Patrouillen unterwegs zu ihren Posten im AMP, La Rochette, Kaserne, Institut und Lussy wo es galt, die anspruchsvollen Postenarbeiten zu verrichten. Getestet wurde unter anderem das Wissen im Kassawesen (36 Fragen), Herstellung von Verpflegung (Schokoladenwaffeln), Abrechnung Raumbelegung, Körperliche Leistung auf dem Fahrrad-Parcours, Kartenlesen mit Geländepunkte bestimmen (19 Aufgaben). Ebenso der Kontakt mit den Lieferanten und Gemeinden (Abrechnung, Unterkunft), Reise und Transporte, Stanef, EO oder Befehlsausgabe des Fouriers an den Küchenchef oder Fouriergehilfen gehörten zu den Postenarbeiten. (Mehr darüber in den kommenden Ausgaben von ARMEE-LOGISTIK.)

Hoher Besuch

Die Arbeiten der Log-OS-Aspiranten und Fourierschüler verfolgten persönlich der Inspektor BALOG Div Jean-Jacques Chevalley und der Ausbildungschef der Versorgungstruppen Oberst i Gst Pierre-André Champendal. Und einer der sich besonders über die Leistungen seiner Schüler freute, war der Schulkommandant der Fourierschule 3/99 Oberst Urs Bessler: «Was ich bis jetzt gesehen habe, war gut». Besonders stolz konnte er am Schluss sein, als feststand – wie vor vier Jahren in Stans – dass sich Fourierschüler vor den Log-OS-Aspiranten platzieren konnten ...

Einwandfreie Organisation

Aber auch die Organisatoren haben eine Goldmedaille verdient; vom Organisationskomitee bis zu jeder einzelnen Hilfskraft sorgten sie vor, während und nach den Wettkampftagen für einen reibungslosen Ablauf.

PREMIERE

Im gleichen Rahmen wie die Olympischen Spiele organisieren die Feldweibel und «Hellgrünen» ihre sportlichen und technischen Wettkämpfe. Jedoch erstmals in der Geschichte des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV), des Schweizerischen Feldweibelverbandes (SFwV) und des Verbandes Schweizer Militärküchenchefs (VSMK) fanden nun die gemeinsamen Wettkampftage statt. Für die rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde dieser Anlass in Romont/Drognens (FR) zum schönen Erlebnis.

Samstag 2. Oktober:
Über 320 Wettkämpfer am Start

Kommen sie oder kommen sie nicht? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Organisatoren, nachdem noch wenige Wochen vorher hinter die Durchführung der Schweizerischen Wettkampftage in Drognens ein Fragezeichen gesetzt werden musste. Denn lediglich 80 Personen meldeten sich an. Um so erfreulicher das Bild am Samstag 2. Oktober: Über 320 Wettkämpfer erschienen am Start.

Als der gewöhnliche Schweizer sich im Bett nochmals drehte, herrschte in der Kaserne Drognens emsiges Treiben. Die letzten Vorbereitungen für den Wettkampf wurden getroffen. Bereits um 6.45 Uhr hiess es sich detachementsweise zum Antrittsverlesen einzufinden. Um 7.45 Uhr begannen die Wettkämpfe und Schiessen, die schliesslich um 13.30 Uhr beendet wurden. Dazwischen eine geballte Ladung an Fragen und Aufgaben, die es zu lösen galt, auch die sportlichen Hindernisse mussten überwunden werden.

Unser Ausbildungschef persönlich war anwesend

Was die über 320 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aber besonders freute war, dass der oberste Ausbildner unserer Armee, Korpskommandant Jacques Dousse, sich persönlich von diesem Grossanlass begeistern liess. Der Chef HEER erschien zusammen mit Div André Liaudat, Ter Div 1, Div Peter Winteregg, Direktor des Bundesamtes für Ausbildung der Luftwaffe, Oberst i Gst Pierre-André Champendal, Ausbildungschef Versorgungstruppen BALOG, Oberst Bruno Müller, Kdt Fw-Schulen, Oberst Urs Bessler, Kdt Four Geh- und Four-Schulen, Oberst Stephan Jeitziner (BABHE und selbst Wettkämpfer), Oberst Hans-Peter Steck, BABHE, Oberst i Gst Jürg Berger, Kdt Küchenchefschulen, Oberst i Gst Siegfried Albertin, SOG, Maj Max Rechsteiner, LKMD, Oberstlt Christian Schmid, SOLOG, Major Claude Portmann, BABHE. Aber auch zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft liessen es sich nicht nehmen, mit ihrer Anwesenheit die Ehre zu erweisen.

Konzentration der Kräfte

Gegenüber der ARMEE-LOGISTIK zeigte sich der Chef Heer von der guten Organisation beeindruckt. Die Konzentration der Kräfte sei für die Zukunft besonders wichtig. Die Hoffnung die Leute kämen im Zusammenhang mit dem 2-Jahres-WK-Rhythmus wieder gerne in den Dienst hätte sich nicht voll erfüllt. So nehme er drei Aspekte mit nach Hause:

1. Er habe drei viertel der Posten besucht und habe einen sehr guten Eindruck gewonnen von den Vorbereitungsarbeiten, den Tests und Fragen, die an die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer gestellt worden seien.

Fortsetzung auf Seite 5

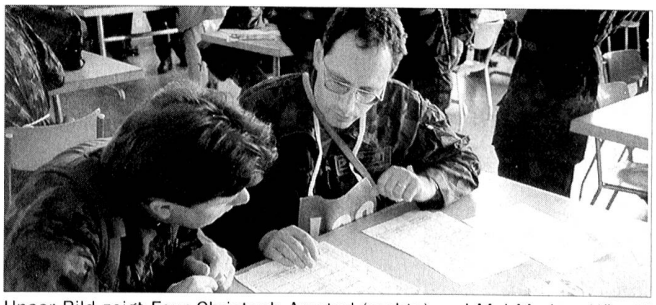
DANKESCHÖN!

Dass die Schweizerischen Wettkampftage doch noch erfolgreich durchgeführt werden konnten, ist ein Verdienst der Armee, Behörden und Bevölkerung von Romont sowie Freiwilligen und Idealisten. Ein Dankeschön gebührt ebenfalls den Firmen, Institutionen und privaten Personen für die noble Unterstützung. In einer der nächsten Ausgaben werden die Fachzeitschriften ARMEE-LOGISTIK, «Der Feldweibel» sowie «Le Fourrier Suisse» eine entsprechende Sponsoren-Liste veröffentlichen.

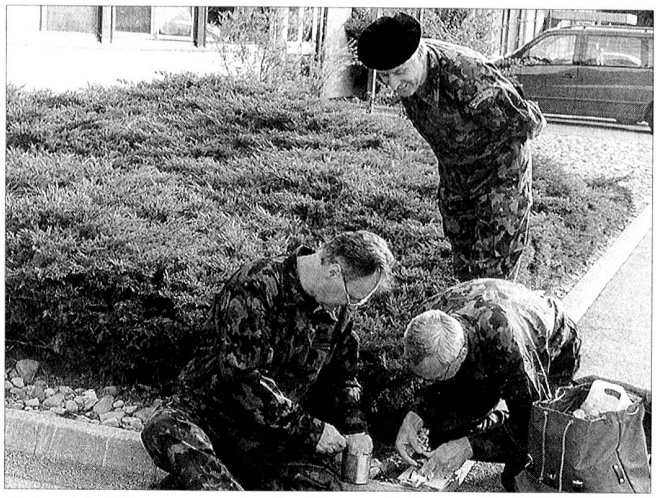
... und die übrigen Hellgrünen

Befehlsausgabe am Samstagmorgen bei Tagesanbruch.

Alt-Zentralpräsident Urs Bühlmann (rechts) zusammen mit «Foursoft»-Projektmitglied Manfred Flück beim Lösen der Truppenhaushalt-Aufgaben.



Unser Bild zeigt Four Christoph Amstad (rechts) und Maj Markus Häuptli bei der Arbeit.



«Krieg ist Krieg» sagte der Ausbildungschef der Versorgungstruppen Oberst i Gst Pierre-André Champendal zu den beiden Obersten Stephan Jeitziner (rechts) und Christian Kaufmann beim Zubereiten der Waffeln.

Sieger in der Kategorie Four / Qm die welschen Kameraden Four Michel Chaupont und Plt Didier Maillard (Mitte), gefolgt von den Aargauer Fourieren Christoph Eckert und René Hochstrasser (links) und den Tessinern Cap Paolo Bernasconi und Fausto Mondin (rechts).
Fotos: Fw Peter Röthlin, Chefredaktor «Der Feldweibel»

Die Verantwortlichen hatten alle Hände voll zu tun bei der Preisverleihung.

Der Präsident des Verbandes Schweizer Militärküchenchefs Wm Urban Keller (mit dem Rücken zur Kamera) überreichte die Medaillen den erfolgreichen Küchenchefs Hptm Oliver Britschgi und Kpl Peter Wenger, Wm Daniel Bättig (links) sowie Oberstlt Hans-Ulrich Flühmann und Kpl Karsten Häglov (rechts). Ganz links im Bild erkennt man Co-Präsident 1 adj sof Alain Bader.

Wanderpreis der besten Sektionen

	Sektion	Patr.	Teiln.	Punkte	Verhältnis
1.	Ticino	5	10	2739.50	5,10
2.	Beider Basel	5	9	2628.25	1,54
3.	Ostschweiz	5	10	2754.25	0,98
4.	Aargau	4	7	1982.50	0,96
5.	Romand	2	4	1255.75	0,31
6.	Zentralschweiz	1	2	493.75	0,24
7.	Graubünden	0	0	0.00	0.00
8.	Bern	0	0	0.00	0,00

Four / Qm

1.	Four Michel Chaupont / Plt Didier Maillard	VD	654.50
2.	Four Christoph Eckert / Four René Hochstrasser	AG	649.00
3.	Cap Paolo Bernasconi / Cap Fausto Mondin	TI	636.00
4.	Cap Renato Pietra / Cap Claudio Fonti	TI	607.75
5.	Sommer / Ducrey	BB	601.50
6.	Maj Tommy Foehn / Four Sebastiano Traina	GE	601.25
7.	Sulser / Casari	BB	598.00
8.	Hptm Pius Zuppiger / Four Rudolf Preisig	OS	594.00
9.	Four Alberto Crugnola / Four André Gauchat	TI	582.75
10.	Hptm Martin Knöpfel / Four Urs Bodenmann	OS	574.50
11.	Hptm Rudolf Sigg / Wm Hanspeter Würmli (Kü C WI)		565.00
12.	Thummel / Bühler	BB	553.75
13.	Four Rolf Wildi / Adj Uof Sven Külling	AG	547.50
14.	Four Christian Rohrer / Lt Lukas Engler	OS	538.00
15.	Four Hans-Peter Widmer / Four Geh Jochen Wallenberger	OS	530.00
16.	Four Karl Fisch / Four Ivo Lüchinger	OS	517.75
17.	Four Thomas Bussinger / Four Stephan Eggenberger	AG	501.50
18.	Four Urs Vogel / Four Roberto Cossai	ZS	493.75
19.	Four Stefan Baer / Four Michel Lussana	BB	483.25
20.	Four Michele Cattaneo / Four Daniele Cosaro	TI	460.75
21.	Cap Martino Regli / Four Luca Bernasconi	TI	452.25
22.	Hptm Qm Pascal Bornèque	BB	391.75
23.	Gfr Christian Emil Steiner	AG	284.50

Four / Qm leicht

1.	Four Hans-Ulrich Schär	AG	365.25
2.	Adj Uof Daniel Pfund / Hptm Marcel Lattion	ZS	354.50
3.	Four Markus Fick / Four Patrick Würsch	ZS	294.00
4.	Oberst Stephan Jeitziner / Oberst Christian Kaufmann	BE	293.50
5.	Four Christoph Amstad / Maj Markus Häuptli	ZS	292.00
6.	Four Urs Bühlmann / Four Manfred Flück	ZS	289.25
7.	Four Hans Schmid / Four Werner Hunziker	GE	253.00

Kü C

1.	Hptm Oliver Britschgi / Kpl Peter Wenger	BE	697.00
2.	Wm Daniel Bättig	IS	693.50
3.	Oberstlt Hans-Ulrich Flühmann / Kpl Karsten Häglov	BE	682.25
4.	Kpl Roland Utzler / Gfr Karl Strebel	OS	675.00
5.	Wm Robert Storni / Wm Paul Gerber	GR	602.25
6.	Kpl Guido Bösch / Kpl Urs Fleischmann	GR	601.00
7.	Kpl Romano Trapletti / Kpl Max Hirt	WI	595.50
8.	Wm Fritz Wyss / Wm Emile-Pierre Scherrer	BE	587.50
9.	Gfr Stefan Moeri / Wm Thomas Meier	ZH	535.00
10.	Wm Urs Schorro / Kpl Beat Steiner	SO	484.50
11.	Kpl Sascha Bättig	IS	324.50

Kü C leicht

1.	Wm Kurt Brunner / Wm Urs Trottmann	AG	524.75
2.	Wm Christof Schläpfer / Kpl Norbert Huruch	OS	500.50

Fortsetzung von Seite 3

2. «Ich bin sehr froh, viele Instruktoren hier als Teilnehmer sowie Postenchefs hier getroffen zu haben.» Dies sei sehr wichtig und er sehe etwas Machbares für die Zukunft.

3. Schliesslich meinte Korpskommandant Dousse: «Ich möchte gerne, dass wir noch viel mehr die vorhandenen Geräte und Infrastrukturen in die theoretische Arbeit einbinden.» Als Beispiele fügte er die Panzer- und Flugzeugerkennung an. So sollten an solchen Wettkampftagen vermehrt die effektiven Geräte, die sich beispielsweise im Feldweibelmagazin befänden, zum Einsatz kommen. Kurzum: die theoretischen Aufgaben vermehrt mit denjenigen Geräten und Möglichkeiten vertiefen, die im Armeealltag zur Verfügung stehen.

Was die Anzahl Teilnehmer und die Einsatzbereitschaft aller betrifft, so ist Korpskommandant Dousse äusserst positiv überrascht worden.

Dank an die Miliz

Ähnliche Feststellungen wie der Chef Heer kamen am Freitag auch vom Inspektor und Direktor BALOG Div Jean-Jacques Chevalley. Er sei froh und glücklich, dass sich die Feldweibel und Hellgrünen zu diesem gemeinsamen Schritt zusammengefunden hätten. «Die Zukunft zeigt in diese Richtung», fügte er hinzu. Der Aufwand für einen solchen Wettkampf sei sehr gross. Deshalb sei ein vernünftiges Mass an Aufwand und Wettkämpfern notwendig. Trotzdem müsse alles unternommen werden, solche Veranstaltungen unfallfrei durchzuführen. Ein besonderer Dank gehe jedoch auch an die zahlreichen Milizleute, die sich für die ausserdienstliche Tätigkeit begeistern liessen.

Und so waren es auch die beiden Co-Präsidenten, die den Verantwortlichen des BALOG für die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung an Personal und Material einen besonderen Dank abstatteten.

Impressionen vom Empfang der Zentralfahnen

Am Freitagabend fand der Empfang der Zentralfahnen statt.

Was damals in Basel nicht möglich war wurde in Romont von der Bevölkerung und der Behörde ohne Wenn und Aber mitgetragen: Der eindrückliche Marsch durch das historische Städtchen.

Fast buchstäblich möchte man sagen: Meilenweit war dieser Einzug zur Fahnenübernahme im Schloss zu bewundern.

Von der Fourierschule und der Log OS starteten am Freitag insgesamt 112 angehende Fouriere respektive Quartiermeister. Offensichtlich erfreut über die guten Resultate seiner Schüler ist Schulkommandant Oberst Urs Bessler (Bildmitte mit Blick zur Kamera).

Four S / Log OS

1.	Four S	Kpl Beat Riedle / Kpl Michele Luongo	598.00
2.	Four S	Kpl Marcel Amhof / Kpl Adrian Schweizer	587.25
3.	Four S	Kpl Marcel Wüest / Kpl Stefan Brandenberger	569.25
4.	Log OS	Asp Pascal Bösch / Asp Manfred Aerni	569.00
5.	Four S	Kpl Marco Zumbühl / Kpl Michel Zwahlen	555.75
6.	Four S	Kpl Marco Schmid / Kpl Lorenz Inglin	554.00
7.	Four S	Kpl Norbert Sennhauser / Kpl Marcel Riesen	546.50
8.	Four S	Kpl Stephan Andermatt / Kpl Roland Oberli	544.00
9.	Log OS	Asp Thomas Kölliker / Asp Philipp Leo	543.75
10.	Four S	Kpl Lorenz Stopper / Kpl Christian Fürst Kpl Markus Tobler	537.25
11.	Log OS	Asp Simon Leo / Asp Eddy Comastri	532.50
12.	Four S	Kpl Silvan Rota / Kpl Marco Simeon	531.25
13.	Log OS	Asp Diego Furrer / Asp Urs Grischott	530.25
14.	Four S	Kpl Joachim Von Büren / Kpl Blaise Lanverz	527.50
15.	Four S	Kpl Reto Bürlimann / Kpl Frederic Henning	526.50
16.	Four S	Kpl Lorenzo Preisig / Kpl Peter Schwarber	520.25
17.	Four S	Kpl Thomas Rimensberger / Kpl Guido Ackermann	517.00
18.	Four S	Kpl Andrea Baumann / Kpl Adrian Schmidlin	510.50
19.	Four S	Kpl Ludovic Rossier / Kpl Vincent Muriethoz	506.50
20.	Four S	Kpl Julien Devantay / Kpl Samir Schreib	500.00
21.	Four S	Kpl Thomas Griesser / Kpl Bernadette Perren	497.75
22.	Four S	Kpl Christophe Dumoulin / Kpl Florian Kirchhof	496.25
23.	Four S	Kpl Christoph Jeher / Kpl Yvan Burckhardt	493.75
24.	Four S	Kpl Michael Bühler / Kpl Martin Meyer	491.25
25.	Log OS	Asp Juraj Oberholzer / Asp Alexandre Huguenin	486.00
26.	Four S	Kpl Christoph Boksberger/ Kpl Stefan Lutz	485.50
27.	Four S	Kpl Robert Keller / Kpl Fabian Vogler Kpl Give Bahrampoori	484.50
28.	Four S	Kpl Christian Bichsel / Kpl Lucien Bridevaux	481.50
29.	Four S	Kpl Reto Maurer / Kpl Andre Blum	481.00
30.	Four S	Kpl Martin Zimmermann / Kpl Pius Matter	479.75
31.	Four S	Kpl Florin Hug / Kpl Daniel Bussinger	476.25
32.	Log OS	Asp Manuel Plattner / Asp Sebastian Marten	474.25
33.	Four S	Kpl Michael Knöpfli / Kpl Oliver Bachofen	472.25
34.	Four S	Kpl Thomas Flegg / Kpl Jules Häusermann	472.00
35.	Four S	Kpl Karma Wolf / Kpl Reto Dudli	471.75
36.	Log OS	Asp Roger Friedli / Asp Thomas Grosser	470.00
37.	Four S	Kpl Stefan Roth / Kpl Patrick Wyssen	469.25
38.	Log OS	Asp Didier Buchwalder / Asp Christophe Grodecki	463.75
39.	Four S	Kpl Christoph Lüthi / Kpl Reto Schmid	460.25
40.	Four S	Kpl Marc Mermod / Kpl Sébastien Schmid	457.75
41.	Four S	Kpl Patrick Maeder / Kpl Cédric Senni	454.25
42.	Log OS	Asp Andreas Vogelmann / Asp Sacha Reimann	453.50
43.	Four S	Kpl Simon Keller / Kpl Alexander Weigel	451.50
44.	Four S	Kpl Ale Mazzoleni / Kpl Edoardo Bonifaccio	440.50
45.	Four S	Kpl Adrian Michel / Kpl Stefan Truninger	426.00
46.	Four S	Kpl Martin Pulver / Kpl Simon Misteli	423.25
47.	Four S	Kpl Yonn Fischer / Kpl Samuele Frizzo	419.00
48.	Four S	Kpl Daniel Girard / Kpl Thomas Reuteler	415.75
49.	Four S	Kpl Boris Von Büren / Kpl Nassouh Toutoungi	414.25
50.	Four S	Kpl Patrick Zwahlen / Kpl Daniel Sigrist	411.25
51.	Four S	Kpl Martin Zemp / Kpl Godi Studer	410.25
52.	Four S	Kpl Marco Renggli / Kpl Christoph Grütter	409.00
53.	Log OS	Asp Pascal Stäuble / Asp Michael Jakob	402.00
54.	Four S	Kpl Marcel Zurbrügg / Kpl Andreas Walther	401.00
55.	Four S	Kpl Eric Eltschinger / Kpl Stephane Michot	361.75

Veteranen Schweizerischer Fourierverband

		Sekt.	Tir	10er	Jg
1.	Four Wilhelm Woodtli	AG	94	7	27
2.	Four Martin Jost	GE	94	6	
3.	Four Ruedi Spycher	AG	94	5	36
4.	Four Walter Kopetschny	OS	94	5	49
5.	Four Rupert Hermann	OS	93	5	47
6.	Four Willy Gugger	BE	93	4	26
7.	Andreas Steck	BE	93	3	46
8.	Four Albert Wehrli	OS	92	5	44
9.	Four Gaston Durussel		92	3	30
10.	Four Renato Kocher	BE	91	2	
11.	Four Alex Brembilla	GR	89	3	52
12.	Four Erich Eglin	BE	89	3	
13.	Four Franz Maier	AG	86	2	29
14.	Maj Qm Oscar Haltinner	GE	84	1	
15.	Hptm Erich Lowiner	OS	83	4	55
16.	Four Christian Brack	GE	82	3	
17.	Four Fernand Gardy	GE	77	2	
18.	Four Adriano Pelli	TI	76	0	51
19.	Four Romano Quattrini	TI	69	1	40
20.	Four Germano Diviani	TI	69	0	48
21.	Oberst Luigi Ghezzi	TI	49	0	47
22.	Maj Hans Schaufelberger	AG	48	0	33
23.	Four Alex Kramer	AG	26	0	35

Veteranen Schweiz. Militärküchenchefverband

1.	Wm Isidor Camathias	GR (Rätia)	91	3	
2.	Robert Häfliger	ZV	84	3	52
3.	Kpl Christine Walther	ZV	71	2	46
4.	Wm Urban Keller	ZV	56	1	57
5.	Kpl Rolf Steinemann	BB	42	0	59
6.	Kpl Fritz Hofer	IS	37	2	37
7.	Hans-Peter Nussbaum	IS	33	0	52

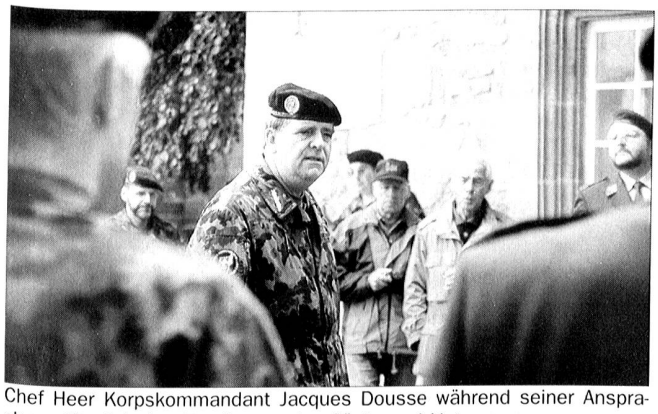
Aus Gesamtrangliste Veteranen

Rangiert total 93 Veteranen

1.	Adj Uof Viktor Bartlome	Fw BE	96	7	48
2.	Adj Uof Othmar Rüst	Fw ZH	96	7	54
3.	Adj Uof Werner Eggimann	Fw EO	96	6	31
4.	Adj Uof Karl Villiger	Fw GR	96	6	32
5.	Fw Markus Scheurer	Fw EO	96	6	34
6.	Fw Ernst Gerber	Fw EO	96	6	99
7.	Adj Uof Robert Bart	Fw AG	96	6	99
8.	Adj Uof Thomas Hunziker	Fw ZH	95	6	56
9.	Adj Uof Willi Heider	Fw ZH	95	5	49
10.	Four Wilhelm Woodtli	Four AG	94	7	27
11.	Four Martin Jost	Four GE	94	6	99
12.	Fw Jean Salon	Fw GR	94	5	33
13.	Four Ruedi Spycher	Four AG	94	5	36
14.	Four Walter Kopetschny	Four OS	94	5	49
15.	Adj Uof Hansjörg Trüssel	Fw EO	94	5	99
16.	Sgtm Daniel Hubert	Fw VS	94	4	42
17.	Fw Werner Zwahlen	Fw IS	94	4	43
18.	Four Rupert Hermann	Four OS	93	5	47
19.	Four Willy Gugger	Four BE	93	4	26
23.	Andreas Steck	Four BE	93	3	46
24.	Four Albert Wehrli	Four OS	92	5	44
33.	Wm Isidor Camathias	MK Rätia	91	3	99
35.	Four Renato Kocher	Four BE	91	2	99
42.	Four Alex Brembilla	Four GR	89	3	52
44.	Four Erich Eglin	Four BE	89	3	99
56.	Four Franz Maier	Four AG	86	2	29
59.	Robert Häfliger	VSMK ZV	84	3	52

Text und Bilder aus Drognens von Meinrad A. Schuler

Gäste und Veteranen auf Schloss Romont



Chef Heer Korpskommandant Jacques Dousse während seiner Ansprache anlässlich des Empfanges der Gäste und Veteranen.

So trifft man sich alle vier Jahre wieder.

Auch die Bündner Vertreter des Fourierverbandes und des Küchenchefverbandes Rätia fühlten sich im Kanton Freiburg sehr wohl.

Der gut gelaunte Stadtpräsident Jean-Dominique Sulmoni im Gespräch mit dem Kommandanten der Fourierschule 3/99 Oberst Urs Bessler.

Crème de la Gruyère

Sponsoren

«Fragen Sie doch Herrn Bellasi um ein Sponsoring», erwiderte ein Sprecher einer namhaften Schweizer Firma, als er angefragt wurde, die Schweizer Wettkampftage zu unterstützen. Trotzdem: Das OK hätte ohne die zahlreichen privaten Kreise und wohlgesinnten Betriebe aus Wirtschaft, Behörden und Militär diesen Anlass nicht so perfekt und reibungslos organisieren können. – aber bestimmt ohne Hptm Bellasi.

Kanton Freiburg

«Im Kanton Freiburg ist der Wehrmann stets willkommen», stellt der Ausbildungschef Versorgungstruppen Oberst i Gst Pierre-André Champendal mit Stolz fest. Davon konnten sich die rund 500 Wettkämpferinnen und -kämpfer jederzeit überzeugen. Der Regierungspräsident des Kantons Freiburg Jean-Claude Cornu nahm also den Mund nicht zu voll, als er betonte: «Unsere Gastfreundschaft soll Sie überzeugen!»

Romont & Drognens

Apropos Gastfreundschaft. Die Bevölkerung und Behörde von Romont liessen keine Gelegenheit aus, um ihrer Freude über den Besuch der Hellgrünen und Feldweibel Ausdruck zu verleihen. Dazu Chef Heer Korpskommandant Jacques Dousse: «Am besten ihr kommt in vier Jahren wieder hierher.»

Öffentliche Verkehrsmittel

Rund 50 Personen reisten mit dem Zug nach Romont. Und sie erlebten gleich am Bahnhof die Überraschung des Tages: Das genaue Programm der Wettkampftage war am Bahnhof angeschlagen.

Käse-Festival

Die im Einsatz stehenden Militärküchenchefs packten die Gelegenheit am Schopf und präsentierten zum Frühstück ein abwechslungsreiches Buffet mit zahlreichen Weich- und Hartkäsesorten aus der Region. Mindestens beim Anblick und bei der Degustation musste einem jeden Teilnehmer bewusst geworden sein, dass der Gastkanton mit Recht Käsespezialitäten mit Weltruf besitzt.

Aus eins mach zwei

Durch das Zusammengehen der Feldweibel mit den Hellgrünen mussten verschiedene Chargen im Tandem ausgeführt werden. So harmonierten zum Beispiel Co-Präsident 1 adj sof Alain Bader, Préverenges, und Co-Präsident 2 Major Qm Urs Wagenbach, La Tour-de-Peilz, hervorragend. Ebenso bewährte sich die Arbeit der Wettkampf-Kommandanten «Feldweibel» mit sgmt Jean-Daniel Clivaz, St-Léonard, und «Hellgrüne»-Stabsadj Hansruedi Walser, Bern. Nur die Pressearbeit teilten sich wiederum zwei Hellgrüne: Hptm Anton Aebi und Four Michel Hornung – aber im Tandem als waschechte «Eisenbähnler».

Der einzige (Betriebs-)Unfall ...

Es machte schon am Freitag den Eindruck, dass bei der Fahnenübernahme nicht alles nach dem Schnürchen laufen könnte. So mussten beispielsweise die beiden Präsidenten Graubünden und Ostschweiz persönlich Hand anlegen und die Aufgabe eines Fähnrichs übernehmen. Unerklärlich bleibt bis heute, wieso bei Four Hans-Peter Widmer ausgerechnet während des Aktes im Schloss Romont die Fahnenspitze aus der Halterung fiel!

Vom Heimweh gepackt

Sowohl der Stadtpräsident von Romont Jean-Dominique Sulmoni wie Divisionär Peter Winteregg harrten am Samstag bis am Schluss aus und freuten sich mit allen Gästen sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern über das Erfolgserlebnis!

Frühzeitig vom Heimweh gepackt wurden lediglich die Sieger der Kategorie Four / Qm leicht. Ihr Podestplatz blieb leider während der Preisübergabe leer.